



# SLG Bochum-Ost e.V.

Schießleistungsgruppe im Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.  
Landesverband Nordrhein-Westfalen

## Sicherheitsbelehrung

### 20xx

- Grundsätzlich gilt immer: „**Sicherheit geht vor!**“
- Das Herumdrehen mit der Waffe in der Feuerlinie ist verboten, ebenso das Schwenken nach oben und zur Seite!
- Bei der Sicherheitsüberprüfung bleibt die Waffe solange in geöffnetem Zustand auf den Kugelfang gerichtet, bis der Leitende weitere Anweisungen erteilt.
- Den Kommandos des Leitenden/der Aufsichten ist unbedingt Folge zu leisten. Zuwiderhandlung wird mit dem Ausschluss vom Training geahndet.
- Schusswaffen, die nicht in einem Holster am Mann getragen werden, sind mit geöffnetem Verschluss / ausgeschwenkter Trommel abzulegen.
- Das Schießen ist nur mit Waffen in technisch einwandfreiem Zustand erlaubt.  
→ staatl.(anerkannter) Beschuss
- die Teilnahme am Schießtraining der SLG Bochum - Ost e.V. ist nur mit Schusswaffen / Munition erlaubt, für die auch eine behördliche Genehmigung besteht.
- Waffenbesitzkarten sind bei jedem Training / Wettkampf mitzuführen. Bei nicht vorhandener WBK ist der Schütze vom Training auszuschließen.
- Schusswaffen sind immer so zu handhaben, als seien sie geladen  
- Deshalb erfolgt eine Sicherheitsüberprüfung!!!
- Bei jedem Schießen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.
- Zum Schießsport gehört sportliche Fairness und gegenseitige Rücksichtnahme.

Der Leitende beim Schiessen kann bei jedem WBK – Inhaber davon ausgehen, daß der Schütze seine Waffe auch in unvorhergesehenen Situationen beherrscht.

**Dieses bedeutet jedoch nicht, daß der Leitende am Stand seine Aufsichtspflicht vernachlässigen darf!**

Neuschützen und Gäste sind besonders zu beaufsichtigen – so daß Sie zu keinem Zeitpunkt allein mit der Waffe hantieren oder schießen.

Ich habe die genannten Punkte **gelesen und verstanden**.

Dieses bestätige ich umseitig mit Datum, Name und Unterschrift.